

# Geliebtes Mariastein [...]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **36 (1958)**

Heft [10]

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Geliebtes Mariastein, waldumrauschter Felsenthron  
der lächelnden Madonna. Funkelndes Kleinod im silbernen  
Heiltum unberührter Einsamkeit. Wie manches Geheimnis  
hüten Deine Mauern, Giebel und Dächer und wie manch  
heimliches Pförtchen öffnet sich zum stillen Glück  
verschwiegener Gärten. Geheiliger Rest des verlorenen  
Paradieses, in dem Gott selber lustwandelt. Verschlossener  
Hain, wo der Bräutigam zur Seele spricht, die sein Antlitz  
sucht in stiller Geduld und frohem Vertrauen. Versiegelter  
Quell, der die Wasser des Heiles aufströmen läßt zu  
unvergänglichem Leben!